

Lebensmittel-Aktion 2018



Danke für 2.420 Lebensmittel-Pakete!

Dank eurer großartigen Unterstützung bei der Lebensmittel-Aktion 2018 erhielten insgesamt 2.420 Menschen in Rumänien, Albanien, Haiti und Ghana kurz vor Weihnachten ein Lebensmittelpaket. 1.000 fertig gepackte Pakete wurden in den ora-Sammelstellen in ganz Oberösterreich abgegeben und nach Albanien und Rumänien gebracht. Weitere 1.420 Menschen erhielten dank zahlreicher Geldspenden für Lebensmittel ein Paket, welches direkt in den Projektländern gepackt wurde. Die Freude über die Lebensmittel-Geschenke war überall riesig.

Die folgenden Berichte geben Eindrücke von der Freude der Beschenkten!

Mehr auf www.ora-international.at

Rumänien: Angelika Wenger vom Hilfswerk „Viata in Isus Hristos“ aus Calan hat mit Spendengeldern 350 LM-Pakete gepackt und verteilt

Vor allem bedürftige Senioren, die häufig einsam und unter schwierigen Bedingungen leben, wurden durch die Hilfsaktion in Calan und Umgebung unterstützt. Angelika Wenger, rumänische Projektpartnerin von ora, berichtet über berührende Begegnungen bei der Verteilung: „Manche Senioren leben so abgeschieden von jeglicher Zivilisation, dass sie nie jemand besucht. Alleine die Tatsache, dass wir ihr Haus betreten, erfüllt sie mit größter Dankbarkeit. Zum Beispiel trafen wir eine Frau in einer alten Holzhütte ohne Heizung und Wasser an. Als sie ihr Lebensmittel-Paket sah, fing sie vor Freude zu weinen an. Auch ein alter Mann, den wir besuchten, konnte seine Freude kaum ausdrücken, als wir ihm das Paket überreichten. Seine blinde Frau saß am Bett. Ihr Mann bekommt keine Pension, weil für ihn nicht eingezahlt wurde in der Versicherung. Das Lebensmittelpaket ist eine große Hilfe für die zwei!“



Rumänien: ora-Projektpartner Joszi Mucui und sein Team verteilte 189 LM-Pakete in Targu Mures

Joszi Mucui, einer unser Projektpartner in Rumänien, konnte heuer kurz vor Weihnachten insgesamt 189 Pakete an bedürftige Familien in Targu Mures verteilen. Diese Pakete wurden direkt vor Ort verpackt und unter anderem mit Reis, Mehl, Bohnen, Kartoffeln und Margarine gefüllt. Auch Salami, ein besonderes Lebensmittel, das sich die Familien selbst nie leisten könnten, wurde in die Pakete gepackt.

Joszi berichtet von der Verteilung:

„Als die Menschen hier in Targu Mures erfuhren, dass sie heuer kein Lebensmittelpaket aus Österreich erhalten, sondern wir mit euren ora-Spenden selbst vor Ort die Pakete packen, waren sie anfangs skeptisch. Sie befürchteten, dass die Qualität der Produkte nicht mehr dieselbe ist. Als sie dann aber unsere Pakete öffneten, waren sie überrascht! Die Freude, die in ihren Gesichtern zu sehen war, kann man auf Fotos kaum festhalten. Viele Frauen umarmten uns, und bedankten sich für das großartige Geschenk. Besonders berührend war auch, manchen Kindern beim Öffnen der Pakete zuzusehen. Viele davon stürzten sich nicht etwa gleich auf die Süßigkeiten, sondern bestaunten die Salami und die Margarine im Paket. Einige Kinder ließen die Lebensmittel aus Freude gar nicht mehr los und hielten sie den restlichen Tag unter ihrem Arm.“



Rumänien: ora-Projektpartner Arpi Szasz aus Corunca verteilte 200 LM-Pakete im Kreis Mures

Melinda, von unserem Projektpartner Szt. Fülöp (St. Phillipus) in Corunca bei Targu Mures, berichtet von zwei bewegenden Begegnungen:

"Wir waren bei einer alten Frau, die selbst krank ist. Ihr Mann hat Krebs und kann sich nicht bewegen und nicht sprechen. Ihre Tochter ist psychisch krank, kann nicht kommunizieren, auch nicht bewegen. Und schon seit zwei Jahren wohnen ihre 4-jährigen Enkelkinder – ein Zwilling - bei ihr. Diese 84-jährige Frau ist voll mit Kraft, mit innerer Kraft. Sie hat uns gesagt: ‚Ich muss für sie jeden Morgen aufstehen, auch wenn ich mich nicht gut fühle, auch wenn ich große Schmerzen habe. Ich muss für sie leben.‘ Für sie war das LM-Paket eine ganz große Hilfe und Freude.



Auch eine Familie aus dem Dorf Band hat mich ganz besonders berührt. Sie leben in einem kleinen Haus - Eltern, 8 Kinder und jetzt noch ein Enkelkind. Der Hof ist schlammig, ein Brunnen vor dem Tor, sie heizen mit Holz. Die Eltern arbeiten gelegentlich, haben ein niedriges Schulniveau und es gibt dort kaum Arbeitsmöglichkeiten. Als ich da ankam, erspähten sie mich sofort. Schnell erscheint der erste in der Tür und ruft laut: ‚Mama, sie kommen mit Paketen! Mamaaaa!‘ Schon kommen alle raus gerannt, trotz Schlamm, mit Hausschuhen, in Socken, jeder möchte der erste sein. Freude, Freude, große Freude! Die einzige Hilfe sind diese Pakete von euch. Dann kam auch die Mutter, ihre Augen glänzten vor Freudentränen. Obwohl sie noch jung ist, sieht sie ganz alt aus. ‚Danke‘, sagt sie und umarmt mich.“

Albanien: Missionsstation in Fushe-Arrez, Sr. Gratias Ruf

„Ich danke euch für die 3.200 Euro, die viele großzügige Unterstützer für Lebensmittel gespendet haben und auch für die wunderbaren fertigen LM-Pakete. Damit kann ich jene 250 Familien, die uns regelmäßig um Hilfe bitten, im kalten Winter mit Lebensmitteln versorgen.

Einige Lebensmittelpakete haben wir uns noch aufgehoben. In manchen Dörfern liegt so viel Schnee, dass sie momentan schwer zu erreichen sind. Sobald das Wetter besser ist, werden wir auch noch nach Iballë fahren, um Pakete an Familien zu verteilen.“



Ghana: ora-Projektpartner Bernice und Paul Otoo überreichten 100 LM-Geschenkskörbe an Familien

Zwischen 24. und 31. Dezember 2018 verteilte das Team von Bernice und Paul Otto 100 Lebensmittelkörbe an Menschen in Okorase, Domeabra, Manpong, Nkuraken und Adewso. In jedem Korb befanden sich Reis, Tomatensoße, Brot, Kakao, Zucker, Tintenfisch, Milch, und Kekse.

Bernice erzählt, was sie an der Lebensmittel-Aktion so besonders findet: „Die Verteilung der Geschenkskörbe ist jedes Jahr ein Highlight für uns. Was mich am meisten berührt, sind die



emotionalen Reaktionen, die Tränen der Freude, Tränen der Dankbarkeit, und Tränen der Hoffnung.

Zum Beispiel besuchten wir die 85-jährige Grace. Sie hat 13 Kinder, wovon sie acht bereits verloren hat. Die restlichen fünf Kinder wohnen so weit weg, dass sie sich nicht um ihre Mutter kümmern können. Als wir Grace den Lebensmittelkorb überreichten, fing sie zu weinen an und war sich sicher, dass Gott an sie dachte.“



Haiti: ora-Projektpartner COFHED verteile 469 LM-Körbe in Lougou und Marc

Kurz vor Weihnachten konnten unsere ora-Partner in Haiti insgesamt 469 Lebensmittel-Körbe an notleidende Familien in den Dörfern Lougou und Marc verteilen. Die Freude war riesig. Die Leiter der beiden Dörfer bedanken sich bei ora für die großartige Möglichkeit, Menschen durch diese nützlichen Geschenkskörbe Wertschätzung und Liebe entgegenbringen zu können.



Menschen aus Haiti melden sich zu Wort:

„Ich bin so glücklich über meinen Weihnachtskorb! Ich bin mir sicher - da war Gott am Werk! Vielen vielen Dank!“ – Bénalia, 96 Jahre alt

„Mein Herz ist erfüllt mit Freude. Das Geld, das ich für den Kauf dieser Lebensmittel brauchen würde, könnte ich niemals auftreiben. Ich danke ora von ganzem Herzen, und bete bereits dafür, auch nächstes Jahr wieder einen Weihnachtskorb zu erhalten.“ – Liyom



„Ich hatte nichts, um mit meiner Familie Weihnachten zu feiern. Nun können wir eine sorgenfreie Zeit verbringen. Ich bin unendlich dankbar für dieses Geschenk!“ – Tijen